

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

# KIRCHENNACHRICHTEN

DÖBEN-HÖFGEN, NERCHAU UND HOHNSTÄDT-BEIERSDORF DEZEMBER 2009 UND JANUAR 2010



## Advent, das heißt Ankunft

Voll Sanftmut kommt er, kommt Gott, in diese Welt, in unsere  
Herzen.

Er will uns Frieden bringen.

Einen Frieden, den wir dann weitertragen können.

Jeder von uns.

Darum: Macht die Tore weit, und die Türen in der Welt hoch, dass  
der König des Friedens einzieht.

Macht die Tore der Herzen weit, und die Türen der Seele hoch, dass  
Gott Wohnung nehmen kann in unseren Herzen und unseren Seelen.



## Plädoyer für einen leisen Jahresanfang.

Jahresanfänge sind **vollmundig** - die privaten wie die öffentlichen. „Im neuen Jahr werde ich...“ und dann folgt eine mehr oder weniger lange Liste sogenannter Vorsätze. „Im neuen Jahr müssen wir...“ beginnen viele Reden von Politikern und Wirtschaftsführern und darauf folgt eine mehr oder weniger lange Liste von dem, was die Bürger und Bürgerinnen im neuen Jahr leisten oder worauf sie **verzichten** sollen.

Beide „Litaneien“ leiden - so glaube ich - oft an einer verbreiteten Volkskrankheit: Sie sind nicht **glaubwürdig**. Das „Schicksal“ vieler Vorsätze ist den meisten nur allzu gut bekannt. Unglaubwürdig sind aber auch oft die Forderungen, die an andere gestellt werden, denn der Fordernde meint oft nicht sich selbst. Alle meinen, dass alle sparen müssen und die Gesellschaft umgebaut werden muss - aber viele wehren sich dann, wenn es bei ihnen soweit ist. Alle meinen, dass Flüsse und Wälder sauber gehalten werden müssen - und viele sind überhaupt nicht bereit, das eigene Leben dafür etwas umzugestalten. Alle **schimpfen auf dieses oder jenes** - aber nur wenige beginnen mit den Veränderungen. Viele sind gerne **gegen dies und das** - aber nur nicht bei ihnen selber. Man könnte es wirklich eine Volkskrankheit nennen, dieses seltsame Spiel mit Meinungen, die man schon lange hat, aber trotzdem nicht umsetzt. Es gibt viele und schnelle und **große Aufgeregtheiten**, aber ebenso schnell sind sie wieder vergessen, obwohl gar nichts verändert wurde.

Deshalb möchte ich für einen leisen Jahresanfang plädieren. Sich seiner selbst **nicht so sicher** zu sein und **vorsichtig** mit dem, was ich von anderen erwarte.

Zuallererst mich selbst fragen, ob mein Reden und Handeln übereinstimmen. Der Schriftsteller Julien Green (1900-1998) der zeitlebens nach Gott fragte und ihn suchte, schrieb mit knapp 50 Jahren (2. Mai 1945) in

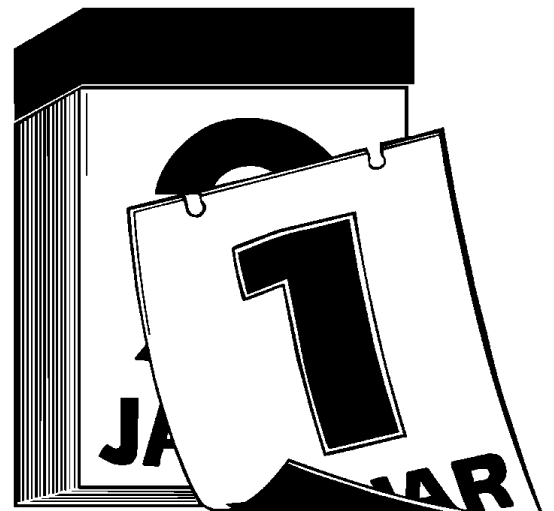
sein Tagebuch: „Solange sich in uns **Protest** gegen uns selbst regt, besteht noch **Hoffnung**. Nur wenn man sich akzeptiert, ist die Sache verloren. Anders gesagt ( wollte ich ein Wortspiel machen): Solange man beunruhigt ist darf man beruhigt sein.“ Das hat es in sich, finde ich. Solange man beunruhigt ist (über sich selbst), darf man beruhigt sein.

Mit einer Beunruhigung über mich selbst in das neue Jahr zu starten, das lässt mich **skeptisch sein** in Bezug auf das, was ich von mir selbst erwarte, ohne in eine **gemütliche Bequemlichkeit** zu flüchten, weil mit mir ja sowieso alles in Ordnung sei. Beunruhigung über mich selbstbewahrt mich aber auch davor, zu viel von anderen zu verlangen; insbesondere solches, was ich selbst nicht zu leisten bereit bin.

Deshalb plädiere ich für einen leisen Jahresbeginn, der mit Fragen beginnen sollte: Tue ich das, was ich sage? Rede ich so wie ich handle? Bin ich glaubwürdig? Und nicht **mit lauten Gewissheiten** und erst recht nicht mit vollmundigen Ankündigungen oder Forderungen. Ein Jahr - so glaube ich - verläuft besser, wenn es **vorsichtig und behutsam** beginnt; nicht mit angeblich unverrückbaren **Sicherheiten**, sondern mit Fragen.

**„Solange man beunruhigt ist, darf man beruhigt sein.“**

Michael Tillmann.

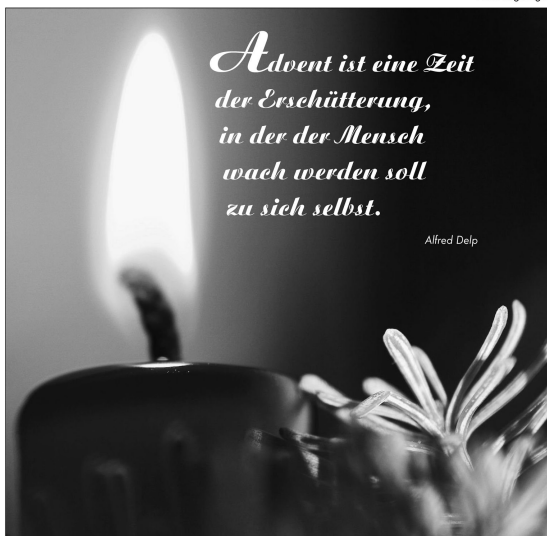




## **Grimmaer Weihnachtsmarkt: vom 05. bis 13. Dezember**

An den ökumenischen Stand und zu:  
ADVENTSGEDANKEN  
(Zeiten bitte dem Programmheft und der  
Presse entnehmen!) laden die Grimmaer  
Gemeinden recht herzlich ein.

Foto: Begsteiger



## **Familie von Below lädt recht herzlich einmal monatlich zum Hauskreis auf den Schlosshof Döben.**

Der nächste Termin ist  
Montag, der 07. Dezember  
ab 20:00 Uhr  
Information und Kontakt:  
(0 34 37) 91 71 21

## **Turmblasen in Hohnstädt**

am Sonnabend,  
den 19. Dezember  
um 17:00 Uhr

## **Adventsmusik**

in der Kirche Nerchau  
am Sonnabend, den 19. Dezember  
um 17:00 Uhr

## **Schülergottesdienst**

in der Frauenkirche  
am Montag, den 21. Dezember  
um 13:00 Uhr

## **LEBENS - ZEIT**

**am Donnerstag, den 10. Dezember,  
14. Januar und 28. Januar  
um 18:00 Uhr**

Für einen offenen Gesprächskreis zu Fragen in unseren Lebenszeiten lade ich sie recht herzlich ein. Wir werden gemeinsam nachdenken, traditionelle Antworten überprüfen, uns vielleicht neuen Fragen stellen. Fragen über Gott und die Welt. Es besteht die Möglichkeit, vielleicht ganz neu den Kontakt zur Kirchgemeinde zu finden, es ist aber nicht die Bedingung. Ich habe Zeit und freue mich auf Sie!

Pfrn. Beate Schelmat von Kirchbach

**Ein Jahr hinter uns.**

**Ein Jahr vor uns.**

**Das ist die Perspektive des neuen Jahres.**

**Das ist unsere Perspektive.**

**Auch im März, Juni oder September.**

**Die Zeit hinter uns.**

**Die Zeit vor uns.**

**Nutzen Sie die Zeit  
zwischen gestern und morgen,  
die kleine Mitte dazwischen.**

**Nicht das was war,  
nicht was sein wird  
ist das Wichtigste,  
sondern das, was jetzt ist.**

**Gottes Segen für Sie im Neuen Jahr  
wünscht Ihnen  
der Kirchenvorstand Döben-Höfgen**





## DÖBEN - HÖFGEN

### Aus dem Kirchenvorstand:

In seiner Sitzung am 18. Oktober beschloss der Kirchenvorstand die Erstellung einer Innenraumkonzeption für die Dorfkirche Döben bis zum September 2010. Weiterhin wurde die Weiterführung der jährlichen LETTA Konzerte in Döben in Zusammenarbeit mit der Ephoralen Jugendarbeit befürwortet. Der Umgemeindungsantrag von Fam. Zeuner aus Schkortitz wurde bei einer Gegenstimme befürwortet.

In seiner Sitzung am 12. November beschloss der Kirchenvorstand das jährliche Gemeindefest am 14. bis 15. Mai in Döben zu veranstalten. Dem Theatre de Luna wird ein Honorar für die Durchführung eines mehrtägigen Theaterprojektes angeboten.

Gegen die Taufen von Amalia Sophie Schuricht und Marie Böge am 2. bzw. 4. Advent werden keine Einwände geäußert.

Der Haushalt 2010 wird, wie von der Kassenverwaltung vorgeschlagen, beschlossen.

### Weihnachtsbaumverbrennen:

das zur Tradition gewordene Baumverbrennen mit der Döbener Feuerwehr im Pfarrgarten findet auch im nächsten Jahr statt. Da der Termin vom Wetter abhängig gemacht wird, erfragen Sie diesen bitte im Januar unter (0 34 37) 91 34 77 oder entnehmen ihn den Aushängen und der lokalen Presse.

### Kirche Döben

Sollten Sie Kraft haben, uns beim Kirchenputz in Döben zu unterstützen, so können Sie dies am 11. u. 12. Dezember tun. Infos unter (0 34 37) 91 34 77.

Vielen Dank im Voraus an alle Helfer!

Der Arbeitskreis der Kirche Döben trifft sich wieder am 10. Dezember um 19:00 Uhr im Pfarrhaus!

## NERCHAU

### Aus dem Kirchenvorstand:

In seiner Sitzung am 05. November beschloss der Kirchenvorstand den Haushalt für 2010 einstimmig, wie von der Kassenverwaltung vorgelegt.

Die Inschrift für den Glockenstandort auf dem Friedhof wurde laut Vorlage beschlossen.

Die Abgabe des kaputten Friedhofbagger wurde einstimmig beschlossen.

### Mitarbeiterweihnachtsfeier

im Pfarrhaus Nerchau

am 15. Dezember um 19:00 Uhr

M. Skwara



### Pfarrhofadvent am 05. Dezember von 15 bis 18 Uhr

15:00 Eröffnung und gemeinsames Singen

15:15 Chor der GS Nerchau

15:30 gemeinsames Geschichtelauschen

16:00 Orgelmusik in der Kirche

16:30 Flötenmusik im Pfarrhaus

17:30 Lesung aus dem Lukasevangelium

17:45 Abschluss mit gemeinsamen Singen

INNEHALTEN; MUSIK LAUSCHEN;

PUNSCH UND PFEFFERKUCHEN;

SCHMECKEN; RIECHEN; STAUNEN;

GESCHICHTEN HÖREN



## HOHNSTÄDT- BEIERSDORF

Die Hohnstädter Kirche - ein Fingerzeig Gottes, jetzt könnte dies zu Recht behauptet werden.

Nachdem in der ersten Adventswoche des Jahres 2009 die Spitze des Kirchturmes wieder aufgesetzt wurde geht eine lange Zeit des Restaurierens, Sanierens und Ergänzen in die Schlussphase.

Es gibt, glaube ich, kaum ein Gemeindeglied, ob kirchlich oder politisch, den die Komplettierung der Kirche nicht berührt. Lasst uns also diesen Augenblick genießen und mit Freude, Dankbarkeit und Stolz an dem Anblick erfreuen. Nachdem 1974 die Turmhaube entfernt werden musste, ist die Wiedererrichtung nicht nur ein kleines Wunder, sondern auch eine besondere Chance ins Gespräch zu kommen über das was uns Christen in Hohnstädt bewegt, über christlichen Glauben, Hoffnung und all die vielen anderen Symbole.

Das Bauvorhaben wird Schritt für Schritt umgesetzt, aus den letzten Wochen ist besonders zu erwähnen:

Das Landratsamt des Landkreis Leipzig hat die Genehmigung für die Errichtung der Kirchturmspitze erteilt. Dafür sei dem Bauordnungsamt Dank, es gab keine Verzögerungen im Bauablauf. Die Zusammenarbeit mit dem Landratsamt hat hervorragend geklappt, trotz vieler kniffliger Detailfragen.

In den letzten Tagen ist innerhalb des Kirchturmes die Stahlverstrebung eingebaut worden und es wurden verschiedene Holzbalken erneuert oder ergänzt. Dies war erforderlich um die Nässeschäden am Holz zu beseitigen und um zu gewährleisten, dass alle statischen Erfordernisse erfüllt werden um die Lasten der Kirchturmspitze, sicher, zur Erde zu bringen. Es ist besonders an der Westseite des Turmes festzustellen, dass die Putzschäden das Eindringen von Wasser begünstigt haben und in der Folge die Deckenbalken geschädigt wurden. Um eine genaue Schadensdokumentation zu erstellen wurde ein Holzschutzgutachten in Auftrag gegeben.

Die Putz- und Farbuntersuchungen sind ebenfalls abgeschlossen. Es wird nach Aufbringen des Unterputzes eine Probestrich- und Farbfläche angelegt an der dann die Gemeinde entscheiden kann, in welcher Farbfassung die Kir-

che nach der Instandsetzung erstrahlen soll. Es gibt zwei Varianten, die eine wäre eine hellgelbe Farbgebung für die gesamte Kirche und die andere würde den Turm in hellbraun und das Kirchenschiff in hellgelb sehen. In unseren Überlegungen war auch eine Variante ohne Farbe, doch hier hat der Putzhersteller seine Bedenken angemeldet, der Schutz des Putzes ist nur durch eine entsprechende Farbgebung sicherzustellen.

Parallel arbeitet die Firma Wetzels an den Ergänzungen der nicht mehr zu belassenden Natursteine und an der Aufarbeitung der verbleibenden Porphyrsteine und der Sandsteine im Sockelbereich.

Im Kirchenvorstand wurde beraten und danach entschieden, dass die Turmbekrönung etwas kleiner (etwa 3 m) hergestellt wird als ursprünglich vorhanden. Nach Berichten von Gemeindegliedern war es die alte Turmbekrönung, die das Turmdach bei ihrem umknicken nachhaltig geschädigt hat. Die Holzarbeiten für die Turmhaube werden von der Firma Busch aus Cannowitz erbracht, die notwendigen Stahlarbeiten im Turmbereich leistet die Firma Fischer aus Seelingstädt.

Die Hohnstädter Feuerwehrkameraden haben die Baumaßnahme zum wiederholten Male unterstützt und das Verschneiden der Bäume zur Sicherstellung des uneingeschränkten Kranbetriebes zum Aufsetzen der Turmhaube in dankenswerter Weise erledigt.

Der bisherige Baufortschritt wurde besonders auch durch das derzeitige milde Wetter begünstigt. Ich bin dankbar, dass all die Arbeit bisher unfallfrei erbracht werden konnte.

Ihr Lutz Simmler,

(Foto: Architekturbüro Kayser)





## ZUM GEBURTSTAG GRATULIERT DIE ...

### Kirchgemeinde Döben-Höfgen im Dezember und Januar zum ...

- 70. Renate Zschäckel aus Döben
- 72. Marianne Bommert, Dieter Maibach und Helga Ulbricht aus Grechwitz
- 75. Ilse Rost aus Schkortitz
- 76. Jutta Sandner aus Golzern und Manfred Lange aus Grechwitz
- 77. Traude Becker aus Dorna und Helmut Wolf aus Naundorf
- 78. Christa Matthes aus Dorna
- 79. Margot Kießling aus Golzern und Herbert Börner aus Schkortitz
- 81. Johanna Julius aus Golzern, Heinz Hartmann aus Grechwitz, Hans Ruhmer aus Höfgen und Gerda Strauß aus Döben
- 82. Elfriede Gebhardt aus Döben
- 88. Annelies Otte aus Bröhsen und zum
- 90. Heinz Böhme aus Grechwitz

### Kirchgemeinde Nerchau im Dezember und Januar am ...

- 01. 12. Ottomar Bufe zum 74.
- 03. 12. Marianne Zimmermann zum 86. und Helga Kessenich zum 71.
- 06. 12. Gottfried Gerhard zum 71.
- 07. 12. Siegfried Reibestein zum 82. und Christel Sebastian zum 70.
- 12. 12. Thea Krupp zum 73.
- 15. 12. Gertrud Kreiß zum 83.
- 18. 12. Erika Oppelt zum 77.
- 26. 12. Manfred Schindler zum 76.
- 27. 12. Rolf Streubel zum 70.
- 28. 12. Johanna Prüfer zum 86.
- 30. 12. Sigrid Günther zum 74.
- 04. 01. Johannes Schmökel zum 74.
- 05. 01. Ingeburg Wolf zum 83.
- 08. 01. Günter Sebastian zum 81.
- 12. 01. Günter Kohl zum 73.
- 14. 01. Karl-Heinz Schmidbauer zum 78.
- 15. 01. Lisbeth Illmer zum 90.
- 19. 01. Renate Förster zum 78. und Herbert Holl zum 72.
- 25. 01. Kurt Bohr zum 84. und am
- 29. 01. Ruth Fabian zum 94.

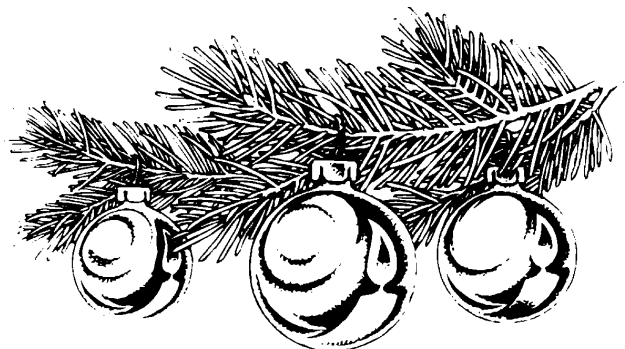
## FÜRBITTEN



wir gedenken der  
verstorbenen  
Gemeindeglieder

Marlies Thieme aus Dorna und  
Gertrud Pfützte aus Döben





Gottes Segen den Angehörigen!



# UNSERE GRUPPEN UND KREISE



<b>Christenlehre</b>		
Döben-Höfgen	mittwochs 16:00 Uhr	Pfarrhaus Döben
Hohnstädt	donnerstags 14:45 Uhr	Pfarrhaus Hohnstädt
Nerchau	dienstags 16:15 Uhr	Pfarrhaus Nerchau
<b>Konfirmanden</b>		
Döben-Höfgen und Nerchau	mittwochs 17:30 Uhr	Pfarrhaus Nerchau
<b>Junge Gemeinde</b>		
Jets	freitags 17:00 Uhr	Jugendhaus Nerchau
<b>Kirchenmusik</b>		
Nerchau	<b>Chor:</b> mittwochs um 18:30 Uhr	Pfarrhaus Nerchau
Nerchau	<b>Flötenkreis:</b> montags 18:30 Uhr	Pfarrhaus Nerchau
Hohnstädt	<b>Chor</b> mittwochs 18:30 Uhr	Pfarrhaus Hohnstädt
Grimma	<b>Posaunenchor</b> dienstags 19:30 Uhr	KgH Grimma
Grimma	<b>Kurrende</b> , nach Alter versch. Termine	KgH Grimma
Grimma	<b>Jugendchor neu!</b> 09. 01.	KgH Grimma
<b>Gesprächskreise</b>		
Döben-Höfgen	<b>Mütterkreis Döben</b> Mittwoch, 09. 12. u. 13. 01.	Pfarrhaus Döben 14:00 Uhr
Döben-Höfgen	<b>Frauenkreis Höfgen</b> Donnerstag, 10. 12. u. 14. 01.	Wassermühle Höfgen 15:00 Uhr
Hohnstädt	<b>Fraudienst Hohnstädt</b> Dienstag, 08. 12.	Pfarrhaus Hohnstädt 14:00 Uhr
Hohnstädt	<b>Fraudienst Beiersdorf</b> Montag, 15. 12.	Pension Bauernland 14:00 Uhr
Hohnstädt	<b>Andacht Marie-Luise-Heim</b>	dienstags 16:00 Uhr Schillerstraße 19
Nerchau	<b>Ehepaarkreis</b> Dienstag, 05. 01.	Pfarrhaus Nerchau 19:30 Uhr
Nerchau	<b>Gesprächskreis</b> Freitag, 04. 12. u. 08. 01.	Pfarrhaus Nerchau 20:00 Uhr
Nerchau	<b>Senioren</b> Freitag, 11. 12. u. 29.01.	Pfarrhaus Nerchau 15.00 Uhr
Grimma	<b>Männerabend</b> 2. Dienstag 08. 12. u. 12. 01.	KgH Grimma 19:30 Uhr
Grimma	donnerstags 9.30 Uhr	KgH Grimma
Grimma	<b>Behindertenkreis</b> 19. 12. u. 30. 01.	KgH Grimma 13:30 Uhr
Grimma	<b>Suchtgefährdetendienst</b> 11. 12. u. 08. u. 22. 01.	KgH Grimma 19:30 Uhr, 2. u. 4. Freitag

	<b>Kirchgemeinde Döben- Höfgen</b>	<b>Kirchgemeinde Nerchau</b>	<b>Kirchgemeinde Hohnst. - Beiersd.</b>
<b>Pfarrbüro mittwochs 8 bis 11 Uhr</b>	Pfr. Arno Leye Tel.:(0 34 382) 4 13 06 Fax:(0 34 382) 4 13 43	Pfr. Leye/Fr. Kunze Tel.:(0 34 382) 4 13 06 Fax:(0 34 382) 4 13 43	Pfr. Arno Leye Tel.:(0 34 382) 4 13 06 Fax:(0 34 382) 4 13 43
<b>Postanschrift</b> 	c/o Pfarramt Grimma Baderplan 1 04668 Grimma Pfarrer Arno Leye Büro: Chr. Wermuth Mo bis Fr. 9 -12 Uhr und Di. 14-17 Uhr	c/o Pfarramt Grimma Baderplan 1 04668 Grimma Pfarrer Arno Leye Büro: Chr. Wermuth Mo bis Fr. 9 -12 Uhr und Di. 14-17 Uhr	c/o Pfarramt Grimma Baderplan 1 04668 Grimma Pfarrer Arno Leye Büro: Chr. Wermuth Mo bis Fr. 9 -12 Uhr und Di. 14-17 Uhr
<b>Telefon</b>	(0 34 37) 94 86 240	(0 34 37) 94 86 240	(0 34 37) 94 86 240
<b>Fax</b>	(0 34 37) 94 86 249	(0 34 37) 94 86 249	(0 34 37) 94 86 249
<b>Homepage und email</b>	www.kirche-doeben.de www.kirche-hoefgen.de	www.kirche-nerchau.de	
<b>Ansprechpartner Kirchenvorstand</b>	Steffen Kretschmar (0 34 37) 91 34 77 	Peter Kessenich (03 43 82) 4 15 24	Thomas Ott (0 34 37) 91 85 88 Jens Bahrmann (0 34 37)
<b>Friedhofs- angelegen- heiten</b>	Andrea Thiele (0 34 37) 94 42 26 0163-24 81 682	Birgit Eisermann (03 43 82) 4 25 40	Hohnstädt: Karin Bache 91 87 93 Beiersdorf: Karl Müller 91 71 44
<b>Friedhofsverwal- tung</b>	Frau Kunze Baderplan 1 04668 Grimma (0 34 37) 94 86 212	Frau Kunze Baderplan 1 04668 Grimma (0 34 37) 94 86 212	Frau Kunze Baderplan 1 04668 Grimma (0 34 37) 94 86 212
<b>Gemeinde- pädagogin</b>	Karin Bieling (0 34 37) 91 59 87	Karin Bieling (0 34 37) 91 59 87	Karin Bieling (0 34 37) 91 59 87
<b>Diakonie</b>	(0 34 37) 92 500	(0 34 37) 92 500	(0 34 37) 92 500
<b>Kantor</b>	Tobias Nicolaus (0 34 37) 94 29 48	Tobias Nicolaus (0 34 37) 94 29 48	Tobias Nicolaus (0 34 37) 94 29 48
<b>Kirchkasse (Spenden u.ä.)</b>	Zahlungsempfänger: Kassenverwaltung Grimma Kto: 10 100 65 676 BLz: 860 50 200 bei der Spk Muldentale Verwendungszweck und Gemeinde nicht vergessen!		
<b>Kirchgeld</b> 	Zahlungsempfänger: Kassenverwaltung Grimma Kto: 10 100 12 041 BLz: 860 50 200 bei der Spk Muldentale Verwendungszweck und Gemeinde nicht vergessen!		
<b>IMPRESSUM:</b>			
Herausgeber: Kirchvorstände der Ev. -Luth. Kirchgemeinden Döben - Höfgen, Nerchau und Hohnstädt-Beiersdorf Redaktion: A. Leye und H. Raubold Ihre Anregungen und Beiträge nehmen wir unter Tel. : (0 34 37) 91 18 97 und 0160 - 96 21 95 09, per Fax unter: (0 34 37) 91 34 84 oder per Email unter HeikeRaubold@aol.com entgegen. 6 mal jährlich, Auflage: 870 Stück			